

# NIEDERSCHRIFT

## über die 20. Sitzung des Ortsgemeinderates Siefersheim - Öffentlicher Teil -

**Datum:** 10. März 2022

**Ort:** Dorfgemeinschaftshaus

**Beginn:** 19:00 Uhr **Ende:** 21:03 Uhr

### Anwesenheitsliste

<b>Bürgermeisterin:</b>	
Kinder, Annerose	

<b>Beigeordnete:</b>	
1. Beigeordneter Faust, Karl-Hans	
2. Beigeordneter Ebling, Günther	

<b>Ratsmitglieder:</b>	
Fischborn, Björn	
Franken, Bernward	
Helmer, Jens	entschuldigt
Hoffmann, Gerhard	entschuldigt
Kossatz, Herbert	
Kröhnert, Ulla	entschuldigt
Lechthaler, Hans-Günter	
Möbus, Karl Albrecht	
Schnabel, Mirjam	
Schön, Ragnar	
Seifert, Selina	entschuldigt
Vogel, DirkZimmer, Maik	
Zimmermann, Jörg	entschuldigt

<b>Sonstige Anwesende:</b>	Ein Zuschauer, Herrn Architekt Schweinert, Frau Vieth von der VG als Schriftführer:in
----------------------------	---

### Tagesordnung

#### I. Öffentlicher Teil

- TOP 1      Einwohnerfragestunde gemäß § 16a der Gemeindeordnung**
  
- TOP 2.1    Sanierung DGH Siefersheim;  
Beauftragung der Gewerke  
- Beratung und Beschluss  
- Vergabe Gewerk: Fliesenarbeiten**
  
- TOP 2.2    Sanierung DGH Siefersheim;  
Beauftragung der Gewerke  
- Beratung und Beschluss  
- Vergabe Gewerk: Holzböden**
  
- TOP 2.3    Sanierungsarbeiten DGH  
2.3 aktueller Kostenstand**
  
- TOP 2.4    Sanierung DGH;  
Terrazzoboden Flur  
- Planungsstand -  
- Beratung und Beschluss -**
  
- TOP 2.5    Sanierung DGH;  
Elektronische Schließanlage  
- Beratung und Beschlussfassung -  
- Beratung und Beschluss -**
  
- TOP 2.6    Sanierung DGH;  
Fördermöglichkeiten Außenanlage  
- Beratung -  
- Beratung und Beschluss -**
  
- TOP 3      Bauvoranfrage Flur 1, N. 97/2**
  
- TOP 4      Anbau KITA Siefersheim  
Beauftragung der Gewerke  
- Beratung und Beschluss  
- Vergabe Gewerk: Wände und Dach in Holzrahmenbau**
  
- TOP 5      Glasfaserausbau  
- Sachstandsbericht und Beratung**
  
- TOP 6      Mitteilungen und Anfragen**

Ortsbürgermeisterin Annerose Kinder eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden, insbesondere einen Zuschauer sowie Herrn Architekt Schweinert und Frau Vieth von der Verbandsgemeinde Wöllstein als Schriftführer:in.  
Sie stellt fest, dass zur Sitzung ordnungsgemäß eingeladen wurde und der Rat beschlussfähig versammelt ist.

Auf Nachfrage, ob Anmerkungen zur letzten Niederschrift der Sitzung vom 12.02.2022 gemacht werden möchten, wird dies verneint.

## **I. ÖFFENTLICHER TEIL**

### **TOP 1            Einwohnerfragestunde gemäß § 16a der Gemeindeordnung**

Ortsbürgermeisterin Kinder verliest eine schriftliche Anfrage eines Bürgers.

Im Zusammenhang mit dem geplanten Mehrfamilienhaus in der Hintergasse wurden bereits mehrfach Bedenken bezüglich der Parkplatzsituation rund um das Grundstück geäußert.

Es wird der Vorschlag gemacht, dem Bauherrn die Parkplätze gegenüber dem Sportplatz zu verkaufen (Fußweg zur Hintergasse 2-3 Minuten). Als Argumente werden unter anderem eine Entlastung der Parkplatzsituation in der Hintergasse, als auch eine Steigerung der Innenentwicklung in der Ortsgemeinde angeführt.

Ortsbürgermeisterin Kinder schlägt vor, dass diese Anfrage in TOP 3 „Bauvoranfrage Flur 1, Nr.: 97/2“ mit aufgenommen und beraten wird. Vom Rat werden keine Einwände erhoben.

### **TOP 2.1            Sanierung DGH Siefersheim; Beauftragung der Gewerke - Beratung und Beschluss - Vergabe Gewerk: Fliesenarbeiten**

#### **Sachdarstellung**

Durch die Verbandsgemeindeverwaltung Wöllstein wurde die beschränkte Ausschreibung für das Gewerk Fliesenarbeiten für die Umbau und Sanierung des Dorfgemeinschaftshauses in Siefersheim vorgenommen.

Der Versand der Unterlagen erfolgte am 16.02.2022, die Submission fand am 08.03.2022 um 9:30 Uhr im Raum 1.08 der Verbandsgemeindeverwaltung Wöllstein statt.

Für das Gewerk Fliesenarbeiten wurden 6 Firmen aufgefordert ein Angebot abzugeben. Zum Submissionstermin wurden zwei Angebote vorgelegt.

Alle Angebote sind vollständig ausgefüllt und konnten gewertet werden.

Nach rechnerischer Prüfung wurden Angebotspreise zwischen 38.920,26 € und 41.844,57 € brutto festgestellt.

Die Fa. Fliesen Porth aus Gau-Odernheim hat das wirtschaftlichste Angebot abgegeben.

#### **Beratung**

Ratsmitglied Kossatz fragt an, ob die Fliesen im Angebot enthalten sind und welche Bereiche des Dorfgemeinschaftshauses gefliest werden sollen.

Ortsbürgermeisterin Kinder gibt das Wort an Herrn Architekt Schweinert, der mitteilt, dass der Preis für die Fliesen im Angebot enthalten ist und der Flur im 1.Obergeschoss, sowie die Bereiche WC und Nasszellen bis ca. 1.60 m und die Küchenböden gefliest werden sollen.

### **Beschlussvorschlag**

Der Ortsgemeinderat beschließt den Auftrag an den günstigsten Bieter Fa. Fliesen Porth, Gustav-Heinemann-Str. 13, 55239 Gau-Odernheim zum Angebotspreis von 38.920,26 € brutto zu erteilen.

### **Beschluss**

Der Beschluss ergeht einstimmig.

- TOP 2.2**            **Sanierung DGH Siefersheim;  
Beauftragung der Gewerke  
- Beratung und Beschluss  
- Vergabe Gewerk: Holzböden**

### **Sachdarstellung**

Durch die Verbandsgemeindeverwaltung Wöllstein wurde die beschränkte Ausschreibung für das Gewerk Holzböden für die Umbau und Sanierung des Dorfgemeinschaftshauses in Siefersheim vorgenommen.

Der Versand der Unterlagen erfolgte am 08.02.2022, die Submission fand am 23.02.2022 um 9:00 Uhr statt. Da am Submissionstag keine Angebote abgegeben wurden, wurde die Frist auf den 08.03.2022 um 9:00 Uhr verlängert.

Für das Gewerk Holzböden wurden 7 Firmen aufgefordert ein Angebot abzugeben. Zum Submissionstermin wurden zwei Angebote vorgelegt.

Alle Angebote sind vollständig ausgefüllt und konnten gewertet werden.

Nach rechnerischer Prüfung wurden Angebotspreise zwischen 57.290,22 € und 57.525,79 € festgestellt.

Die Fa. Tromsdorf aus Kaiserslautern hat das wirtschaftlichste Angebot abgegeben.

### **Beratung**

Zur Sachlage gibt Ortsbürgermeisterin Kinder das Wort an Herrn Schweinert. Er teilt mit, dass der Holzboden in den Sitzungsräumen im Erdgeschoß und Obergeschoß und den Büroräumen verlegt wird. Bei dem Holz handelt es sich um einen Eichendielenboden.

Des Weiteren wird angefragt, ob der Holzboden in der Kostenschätzung der Maßnahme enthalten ist. Herr Schweinert bejaht dies, fügt allerdings hinzu, dass bei der Kostenschätzung der Umfang der Kosten für den Holzboden geringer war.

### **Beschlussvorschlag**

Der Ortsgemeinderat beschließt den Auftrag an den günstigsten Bieter Fa. Holz-Tromsdorf GmbH, Mainzer Str. 116, 67757 Kaiserslautern zum Angebotspreis von 57.290,22 € brutto zu erteilen.

## **Beschluss**

Neben einer Enthaltung ergeht der Beschluss einstimmig.

### **TOP 2.3            Sanierungsarbeiten DGH                          2.3 aktueller Kostenstand**

Ortsbürgermeisterin Kinder gibt das Wort an Herrn Architekt Schweinert um Auskunft über den aktuellen Kostenstand zu erteilen.

Dieser teilt mit, dass bis auf eine Ausnahme noch keine Endabrechnungen der Gewerke vorliegen, die bisherigen Ergebnisse der Ausschreibungen allerdings im geschätzten Kostenrahmen liegen.

Des Weiteren liegt die Maßnahme bisher voll im Zeitplan.

Auf die Anfrage, ob Preissteigerungen oder Nachträge zu erwarten sind, teilt Herr Schweinert mit, dass zum jetzigen Zeitpunkt keine Nachträge angemeldet sind und in Folge der aktuellen Materialknappheit keine verbindlichen Aussagen getroffen werden können.

Ratsmitglied Zimmer bemängelt, dass auch nach mehrmaliger Aufforderung keine Protokolle der Baubesprechungen für den Gemeinderat zur Verfügung gestellt werden.

Ortsbürgermeisterin Kinder versichert daraufhin, dass der Rat von ihr weiterhin auch ohne Protokolle auf dem aktuellsten Stand gehalten werde. Zudem steht jedem Ratsmitglied frei an den wöchentlichen Baustellentreffen teilzunehmen.

### **TOP 2.4            Sanierung DGH;                          Terrazzoboden Flur                          - Planungsstand -**

## **Sachdarstellung**

Ortsbürgermeisterin Kinder teilt den Planungsstand zur Thematik „Terrazzoboden“ für den Flur im Dorfgemeinschaftshaus mit.

Sie erläutert, dass in der Sitzung des Bau- und Liegenschaftsausschusses der Ortsgemeinde der Terrazzoboden als Guss empfohlen wurde. Frau Kinder verdeutlicht den Unterschied der Verarbeitung an verschiedenen Fotos.

Zur Variante Guss wurden zwei Angebote eingeholt, welche in einem Preisrahmen zwischen 9.000,00 € und 19.000,00 € liegen.

Da es für die Guss-Variante nicht viele Anbieter gibt, liegen nur 2 Preise vor. Als Alternative wurden Terrazzo Zement Fliesen vorgeschlagen.

## **Beratung**

Ortsbürgermeisterin Kinder erteilt das Wort erneut an Herrn Schweinert, welcher mitteilt, dass sowohl Guss als auch Fliesen in der Langlebigkeit gleich sind und sich die Kosten ebenfalls im gleichen Rahmen befinden.

## **Beschlussvorschlag**

Der Ortsgemeinderat beschließt, dem Vorschlag des Bau- und Liegenschaftsausschusses zu entsprechen, sofern eine Möglichkeit zur Umsetzung gefunden wird. Andernfalls sollen Angebote für die Fliesen-Variante eingeholt werden.

### **Beschluss**

Neben einer Enthaltung ergeht der Beschluss einstimmig.

#### **TOP 2.5            Sanierung DGH; Elektronische Schließanlage - Beratung und Beschlussfassung -**

### **Sachdarstellung**

Im Zuge der Sanierungsmaßnahme des Dorfgemeinschaftshauses wurde bei dem Treffen der Vereine einstimmig vorgeschlagen, dass in die Zukunft investiert werden muss und im Zuge dessen eine elektronische Schließanlage für das Dorfgemeinschaftshaus angeschafft werden sollte.

Hierfür wurde ein erster Kostenvoranschlag eingeholt. Die Kosten belaufen sich auf ca. 8.700,00 €. Im Vergleich hierzu beläuft sich eine mechanische Anlage auf ca. 1.200,00.€ bis 1.300,00 €. Es handelt sich jeweils um Nettobeträge.

### **Beratung**

Frau Kinder gibt das Wort an Herrn Architekt Schweinert. Die Frage, ob eine elektronische Schließanlage bei der Kostenkalkulation berücksichtigt wurde, bzw. ob Geld hierfür zur Verfügung steht, bejaht der Architekt.

Als wesentliche Vorteile einer elektronischen Schließanlage werden u.a. die Investition in die Zukunft, die Vielseitigkeit des Einsatzes der Schließanlage (Kita, etc.) und die Vermeidung des Schlüsselverlustes aufgeführt.

Nachteile wären dagegen der höhere Kostenaufwand und die Frage, ob eine elektronische Schließanlage zum Stil des denkmalgeschützten Dorfgemeinschaftshauses passt.

### **Beschlussvorschlag**

Der Gemeinderat beschließt die Anschaffung einer elektronischen Schließanlage.

### **Beschluss**

Der Beschluss ergeht mit 9 Ja-Stimmen und 3 Nein-Stimmen.

#### **TOP 2.6            Sanierung DGH; Fördermöglichkeiten Außenanlage - Beratung -**

## **Sachdarstellung**

Ortsbürgermeisterin Kinder informiert, dass sie sich bei der Kreisverwaltung Alzey über Förderungen zur Dorferneuerung für die Außenanlage des Dorfgemeinschaftshauses und für das dortige Denkmal erkundigt habe.

Sie berichtet, dass laut der Denkmalpflege der Kreisverwaltung Alzey prinzipiell ein Antrag auf Förderung zur Dorferneuerung möglich wäre, derzeit allerdings als nicht aussichtsreich eingestuft wird.

Dies liegt unter anderem an den derzeitigen Krisenzeiten (Pandemie, Krieg) und damit einhergehenden Unsicherheiten bei der finanziellen Situation des Landes.

Eine konkretere Einschätzung wäre erst nach Eingang aller kommunalen Förderanträge im Kreis möglich.

Hier wird auf die Förderkontingenten für den Kreis durch das Land und die Priorisierung der Einzelmaßnahmen abgestellt.

Die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (ADD) in Neustadt teilt mit, dass man derzeit Förderanträge aus 2021 mit den Förderkontingenten des Landes aus 2022 abgleiche, weshalb eine Bearbeitung von Anträgen aus 2022 mit Förderkontingenten aus 2023 nicht möglich sei.

Eine Einschätzung der Fördermöglichkeit durch die ADD sei frühestens April/Mai 2022 möglich.

Eine weitere Fördermöglichkeit stelle LEADER dar.

Ob eine LEADER-Förderung erfolgsversprechend ist, kann ab August 2022 geklärt werden.

Hier müsse man allerdings beachten, dass das Denkmal nicht über LEADER gefördert wird.

## **Beratung**

Ortsbürgermeisterin Kinder schlägt als weitere Möglichkeit vor, die Förderung außen vor zu lassen und als Gemeinde zusammen mit der evangelischen Kirche die Planung vorzunehmen, Angebote einzuholen und einen ortsansässigen Garten- und Landschaftsbauer zu beauftragen. Frau Kinder vereinbart einen Termin mit der evangelischen Kirche, um das Vorhaben vorzustellen.

Der Gemeinderat diskutiert ausführlich über die Möglichkeiten.

## **Beschlussvorschlag**

Der Gemeinderat beschließt, dass für das Denkmal in Erfahrung gebracht werden soll, ob eine Förderung über die Denkmalpflege möglich ist.

Grundsätzlich sollen alle Fördermöglichkeiten ausgeschöpft werden. Für die Außenanlage soll ein Antrag zur Förderung über LEADER gestellt werden.

Sofern keine Förderung gewährt wird, soll die Maßnahme in Eigenleistung und durch einen ortsnahen Garten- und Landschaftsbauer ausgeführt werden. Vorab sollen hierfür schon Angebote von entsprechenden Firmen eingeholt werden.

## **Beschluss**

Der Beschluss ergeht einstimmig.

Ortsbürgermeisterin Kinder teilt dem Gemeinderat danach den derzeitigen Sachstand des Baufortschritts des Dorfgemeinschaftshauses mit.

Nachdem keine Fragen mehr sind, bedankt sie sich bei Herrn Architekt Schweinert für seine Ausführungen und verabschiedet diesen.

### **TOP 3                    Bauvoranfrage Flur 1, N. 97/2**

#### **Sachdarstellung**

Die o.g. Bauvoranfrage wurde im Gemeinderat bereits mehrfach behandelt. Den Begründungen des Gemeinderats folgend und mit Absprache der Bauabteilung wurde eine entsprechende Stellungnahme erstellt.

Der Bauherr beabsichtigt die Errichtung von 5 Mehrfamilienhäusern mit 27 Stellplätzen. Die Zufahrt zum Grundstück soll zum einen über die Straße „Hintergasse“ und zum Großteil über die Straße „Zum Martinsberg“ erfolgen.

Das Grundstück befindet sich nicht innerhalb des Geltungsbereichs eines B-Plans.

Die Bebauung hat sich folglich nach den Bestimmungen des § 34 BauGB zu orientieren.

Art und Maß der baulichen Nutzung, der Bauweise und der Grundfläche, die überbaut werden soll, muss sich in die Eigenart der näheren Umgebung einfügen und die Erschließung muss gesichert sein.

Die Straße „Zum Martinsberg“ ist nicht ordnungsgemäß als Erschließungsstraße ausgebaut und öffentlich gewidmet und daher als Zufahrtsstraße nicht geeignet.

Aus Sicht der Verwaltung ist die Erschließung vorliegend also nicht gesichert.

Darüber hinaus müssen Stellplätze in geeigneter Beschaffenheit hergestellt werden. Das bedeutet, dass es nicht vom Parkverhalten eines anderen Parkplatznutzers abhängen darf, ob sie benutzt werden können. Gemäß der vorgelegten Planung wurden einige Parkplätze allerdings als sog. „gefangene“ Parkplätze geplant.

Diese werden den Stellplatzanforderungen nicht gerecht.

Letztlich weist die Verwaltung darauf hin, dass bei der Berechnung der Grundflächenzahl ein Grenzwert von 0,9 angesetzt wurde.

Nach § 19 Abs. 4, S. 2 BauNVO ist für die Überschreitung der Grundflächenzahl allerdings eine Höchstgrenze i.H.v. 0,8 festgelegt.

Die Verwaltung empfiehlt aus vorgenannten Gründen das Einvernehmen nicht zu erteilen.

#### **Beratung**

Seitens des Rates wird ergänzt, dass in die Stellungnahme aufzuführen ist, dass die Feuerwehrezufahrt gesichert sein muss.

Frau Kinder sichert zu, dass dies nachträglich in der Stellungnahme ergänzt wird.



1.Beigeordneter Faust bittet ins Protokoll aufzunehmen, dass sofern die Kreisverwaltung dem Vorhaben zustimmen sollte, bzw. das gemeindliche Einvernehmen ersetzt, er keine Notwendigkeit sieht zukünftig Bauanträge im Rat zu behandeln.

### **Beschlussvorschlag**

Der Ortsgemeinderat beschließt das erforderliche Einvernehmen nach § 36 BauGB aus o.g. Gründen nicht zu erteilen.

### **Beschluss**

Der Beschluss ergeht einstimmig.

Im weiteren Verlauf geht Frau Kinder nochmals auf die Anfrage zu TOP 1 ein. Den Vorschlag des Bürgers, die Parkplätze im Falle der Zusage des Bauvorhabens durch die Kreisverwaltung an die Bewohner verpachtet werden sollten und dann keine anderen Bürger mehr auf den Parkplätzen am Sportplatz parken dürften, lehnt der Gemeinderat einstimmig ab.

- TOP 4            Anbau KITA Siefersheim**  
**Beauftragung der Gewerke**  
**- Beratung und Beschluss**  
**- Vergabe Gewerk: Wände und Dach in Holzrahmenbau**

### **Sachdarstellung**

Durch die Verbandsgemeindeverwaltung Wöllstein wurde die beschränkte Ausschreibung für das Gewerk "Wände und Dach in Holzrahmenbau" für den Anbau der KITA Villa-Regenbogen in Siefersheim vorgenommen.

Der Versand der Unterlagen erfolgte am 04.02.2022, die Submission fand am 24.02.2022 um 9:00 Uhr im Raum 1.08 der Verbandsgemeindeverwaltung Wöllstein statt.

Für das Gewerk Wände und Dach in Holzrahmenbau wurden 6 Firmen aufgefordert ein Angebot abzugeben. Zum Submissionstermin wurden 3 Angebote vorgelegt.

Alle Angebote sind vollständig ausgefüllt und konnten gewertet werden.

Nach rechnerischer Prüfung wurden Angebotspreise zwischen 64.862,26 € und 80.051,49 € brutto festgestellt.

Die Fa. Felix Harth aus Ingelheim hat das wirtschaftlichste Angebot abgegeben.

### **Beratung**

Ortsbürgermeisterin Kinder erläutert, dass u.a. aufgrund des anhaltenden Krieges in Europa die Entwicklung in der Baubranche nicht einschätzbar ist. Es sind sowohl Preissteigerungen als auch Lieferengpässe zu erwarten. Eine Fertigstellung der Maßnahme ist für den Sommer 2022 geplant.

Auf Anfrage der weiteren Belegung der Kindertagesstätte teilt Frau Kinder mit, dass diese voll belegt sind und auch im Hinblick auf das Personal derzeit kein Bedarf besteht.

## **Beschlussvorschlag**

Der Gemeinderat beschließt den Auftrag an die Fa. Felix Harth, An den Wiesen 18, 55218 Ingelheim zum Angebotspreis von 64.862,26 € brutto zu erteilen.

## **Beschluss**

Neben einer Enthaltung ergeht der Beschluss einstimmig.

### **TOP 5                    Glasfaserausbau - Sachstandsbericht und Beratung**

#### **Sachdarstellung**

Die Verbandsgemeinde Wöllstein hat entschieden, einen flächendeckenden Glasfaserausbau mit dem EWR durchzuführen.

EWR setzt hierfür voraus, dass 40 % der Anschlüsse über den Anbieter geschaltet sein müssten.

In drei Ortsgemeinden der Verbandsgemeinde wurde hierzu bereits beraten und für die noch fehlenden Anschlüsse Absichtserklärungen unterschrieben.

Derzeit beträgt die Anschlussquote in Siefersheim 32 %.

Es ist beabsichtigt, dass die Ortsgemeinde Siefersheim Ende März zusammen mit den Ortsgemeinden Eckelsheim und Wendelsheim zu einem weiteren Gespräch mit der Verbandsgemeinde zusammenkommt.

#### **Beratung**

Ortsbürgermeisterin Kinder schlägt vor, dass Herr Frohnhöfer vom EWR zur nächsten Gemeinderatssitzung geladen wird, um weitere Details zu besprechen.

Nach kurzer Diskussion stimmt der Ortsgemeinderat dem Vorschlag zu Herrn Frohnhöfer zur nächsten Ortsgemeinderatssitzung einzuladen.

### **TOP 6                    Mitteilungen und Anfragen**

#### **- Flüchtlingshilfe:**

Die Ortsgemeinde hat im Amtsblatt nach freiem Wohnraum zur Unterbringung der geflüchteten Familien gefragt. Die ersten geflüchteten Familien seien bereits in Siefersheim angekommen. Grundsätzlich ist jede Art von Hilfe erwünscht

#### **- Treffen der Vereinsvertreter am 07.03.2022:**

Hier wurde u.a. über die Ausstattung des Dorfgemeinschaftshauses (elektr. Schließanlage, Möblierung, EDV-Ausstattung, Firmenadressen) beraten. Für die Bestuhlung und Tische wurde bereits ein Termin mit einer Fachfirma vereinbart, um entsprechende Angebote einzuholen.

#### **- schriftliche Anfrage Denkmalversetzung:**

Ziel ist eine bessere Nutzung des Gemeindeplatzes. Der Antrag wurde zur Erörterung der Sachlage beim Amt für Denkmalpflege in Alzey vorgetragen und als nicht erfolgsversprechend eingestuft.

Die Gedenkstätte habe sich seit über 100 Jahren historisch entwickelt (Denkmalschutz). Die vorgenannte Begründung sei nicht ausreichend, um einer Versetzung zuzustimmen. Es besteht weiterhin eine Zugehörigkeit zum Dorfgemeinschaftshaus (staatliche Macht). Auch von einem Klageverfahren hierfür wurde abgeraten. Die Weiterverfolgung des Antrags seitens des Antragstellers ist in Anbetracht der Sachlage nicht vorgesehen.

- **Treffen Ö-Ausschuss am 25.02.2022:**

Der Siefersheimer Herbstmarkt 2022 wird nicht mehr von den Landfrauen durchgeführt. Es wird vorgeschlagen, den Markt über die Ortsgemeinde zu organisieren. Der Ö-Ausschuss hat diesem Vorschlag mit 5 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen zugestimmt. Dem Gemeinderat wird die Empfehlung des Ö-Ausschusses vorgestellt mit der Möglichkeit bis zur nächsten Ortsgemeinderatssitzung darüber zu entscheiden. Ein entsprechender Beschluss wird dementsprechend vorbereitet.

- **Verkehrsberuhigung Wehrbörder:**

Vom Ordnungsamt der VG Wöllstein wurde der Antrag zur Verkehrsberuhigung aus Mangel an Bedarf abgelehnt. Das Tempo 30 Limit sei ausreichend, da es sich um kurze Strecken handle bei der keine Möglichkeit zum Beschleunigen gegeben sei.

Der Ortsgemeinderat soll in der kommenden Sitzung darüber entscheiden, ob eine Notwendigkeit besteht oder nicht

- **Kriegsgräber**

Für die Kriegsgräber wurde eine Spendeneinnahme von 550,00 € verzeichnet

Nachdem sich keine weiteren Wortmeldungen mehr ergeben, schließt Ortsbürgermeisterin Annerose Kinder den öffentlichen Teil der Sitzung um 21:03 Uhr.

**Unterschriften:**

-----  
(Vorsitzender)

-----  
(Schriftführer)

Niederschrift gefertigt am 30.03.2022/fv